

Erledigt

Dualboot lion linux

Beitrag von „Moco“ vom 19. Juni 2012, 20:28

Hallo ich will ein dualboot aufsetzen mit Linux Ubuntu 12.04 und Mac os X Lion 10.7.4 und die beiden os sollen auf eine 1TB Platte. Ich habe jetzt Mac und Linux installiert, aber immer wenn ich boote dann komm ich auf die Partition wo Linux ist. Wie kann ich das ändern dass mein system mit der Mac Partition bootet dass ich in chimera komme? wenn ich im bootloader von Linux meine mac partition auswähle dann kommt immer nur ein lilaner bildschirm aber weiter auch nicht.

Wie kann ich alles so einstellen dass als erstes meine mac partiton bootet?

ich hoffe ihr könnt mir helfen 😊

MfG

Moco

Beitrag von „Moco“ vom 19. Juni 2012, 20:43

Ok danke ich werde es jetzt versuchen 😊

Eine frage noch...im bootloadermenü wird meine linux partition nicht erkannt. Wie kann ich das machen dass diese partition im partitionsmenü angezeigt wird?

Beitrag von „Moco“ vom 19. Juni 2012, 20:53

Ich verwende chimera 1.10.1

So ich habe jetzt in os x das startvolumen ausgewählt, aber wenn ich dann meinen computer hochfahre, dann kommt wieder das bootloadermenü von linux?! Was kann ich da machen dass mac os als erste partition bootet?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 19. Juni 2012, 21:06

Du solltest Chimera neu drüber Bügeln da sich wahrscheinlich der Bootloader von ubuntu in den MBR geschrieben hat. Chimera kann dann mit OS X und Ubuntu umgehen.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „Moco“ vom 19. Juni 2012, 21:17

Also ich habe chimera neu installiert und es at nichts gebracht ... Meine Festplatte ist mit guid formatiert

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 19. Juni 2012, 23:19

Das deine HD als GUID partitioniert ist, ist schonmal sehr gut. Spielt aber für den Bootloader nicht wirklich eine Rolle.

Nochmal zur Verständnis: Du hast eine 1 TB HD mit 2 Partitionen. Auf einer ist OS X und auf der anderen Ubuntu... Soweit richtig?

Und wenn du Bootest landest du im Loader von Ubuntu?

Wie installierst du den Chimera, via .pkg Installation oder Manuel?

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „Moco“ vom 19. Juni 2012, 23:31

1. Ja alles richtig
2. Ja im loader von ubuntu
3. Via .pkg

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. Juni 2012, 12:25

Kann ich mir nicht erklären... außer das *hust* Chimera Müll ist... aber das ist ansichtssache.

Nimm mal Chameleon r1820 (Trunk) wenn du nicht mit Chimera verheiratet bist. Der läuft sehr stabil und hat auch gleich einen iCloud + FaceTime Fix, Leopard, SnowLeo, Lion und Mountain Lion lässt sich wunderbar booten.

Wenn das nichts hilft musst du dir am besten mit gParted o.ä. LinuxLive Distris mal dein Partitionslayout angucken, vielleicht hat Ubuntu daran rumgepfuscht. GGF die HFS Partition aktiv setzen...

Beitrag von „Moco“ vom 20. Juni 2012, 16:21

Ich habe auch schon chameleon probiert geht aber leider auch nicht

Wäre mal mit gparted schauen was das problem ist

Beitrag von „rpt007“ vom 20. Juni 2012, 19:55

Hallo,

ich gehe davon aus, dass der Bootloader von Linux so installiert ist, dass er die ganze Festplatte "beherrscht".

Beim Dualboot mit Linux, wenn man anstelle GRUB Chimera oder Chameleon als Bootloader verwenden will, muss man bei der Installation von Linux den Bootloader direkt in die Linux-Partition schreiben.

Ich geh beim Dualboot mit Linux so vor:

1. Partitionieren der HD mit OSX in 3 Partitionen (OSX, SWAP, Linux) // (GUID in den Optionen auswählen)
2. Installation von OSX (in eine der beiden größeren Partitionen; SWAP-Größe = ca. 2x verbautes RAM)
3. Installieren eines Bootloaders (z.B. Chimera via Multibeast, wenn du sowieso noch ein paar Postinstallationen machen musst) - dabei die vorgeschlagene OSX-Installation als Ziel für den Bootloader nehmen - dann schreibt sich der Bootloader in die unter 1. automatisch installierte EFI-Partition, die ansonsten aber von OSX nicht angezeigt wird
4. Linux installieren und in einem der ersten Menü-Punkte darauf achten, dass der GRUB-Bootloader direkt in die Linux-Partition installiert wird.

Beispiel:

Angenommen, du hast nur eine Festplatte verbaut, die 3 Partitionen und die frische OSX-Installation auf der ersten Partition hätte; SWAP soll auf die 2. Partition und das Linux-System auf die dritte.

Dann sieht Linux (bzw. GPARTED) die Festplatte tatsächlich wie folgt:

0. die gesamte Festplatte trägt dann die Linux-interne Bezeichnung: sda
1. Partition = EFI (OSX würde dir nur OSX als erste Partition anzeigen und EFI unterdrücken) / für Linux ist das sda1
2. Partition = OSX / Linux sieht das als sda2
3. Partition = SWAP / Linux sieht das als sda3
4. Partition = Linux / Linux betrachtet dies dann als sda4

Das heißt, bei diesem Beispiel muss der GRUB-Bootloader in sda4 installiert werden und nirgendwo anders!

Chimera/Chameleon bootet dann von EFI, schaut sich im System um und bietet dann u.a. Linux als Boot-Partition an; bei der Auswahl von Linux wird dann GRUB aus der sda4-MBR gestartet, zeigt das GRUB-Bootmenü etc.

Beitrag von „Moco“ vom 20. Juni 2012, 23:50

Danke erst einmal 😊 ich werde es morgen mal testen, aber ich habe glaube ich meinen fehler gefunden und zwar habe ich grub auf die ganze platte geschrieben...ups

MfG

Moco

Beitrag von „rpt007“ vom 24. Juni 2012, 10:20

.. dann berichte mal, ob und wie es bei dir dann geklappt hat;
ich kann ad hoc jetzt nicht sagen, ob man den GRUB wieder rückstandslos aus der Root entfernen kann oder ob du leider den ganzen Hacki neu aufsetzen musst

Nachtrag: mein Google-Ergebnis von gestern ist, dass sich der GRUB2 ziemlich heftig eingräbt, wenn man ihn mal in den Haupt-MBR der Festplatte eingetragen hat; reparieren geht nachträglich; entfernen - zumindest habe ich nichts einfaches gefunden - scheint nicht zu klappen bzw. nur mit gründlichen Linux-Kenntnissen.

Ich checke heute nochmal, ob es ggf. mit Testdisk klappt - ich melde mich wieder, wenn ich mehr weiß.

Nachtrag2:

Also: Testdisk ist schon ein geniales Tool; um den MBR von GRUB zu befreien, wird es allerdings nach meiner aktuellen Kenntnis nicht damit klappen; aber: ich habe beim parallelen Ubuntu-Forum vielleicht eine einfache Lösung gefunden, GRUB (oder GRUB2?) aus dem MBR zu entfernen und ein neues GRUB auf die Linux-Partition zu installieren.

Probiere doch mal folgendes aus (wenn du nicht inzwischen eine Neuinstallation gemacht hast):

GRUB 2 entfernen

Als erstes ist GRUB 2 vollständig zu entfernen. Dies geschieht im Terminal mit dem Befehl [1]

```
sudo apt-get purge grub* os-prober
```

Ab Ubuntu 11.04 ist das Paket

```
sudo apt-get purge grub-gfxpayload-libs
```

mit einzubeziehen. Dabei bleiben trotz der Option purge Dateien übrig, die später von Hand entfernt werden können.

GRUB installieren

Jetzt kann GRUB installiert werden:

```
sudo apt-get install grub
```

Anschließend muss GRUB konfiguriert werden:

```
sudo update-grub
```

Die Frage, ob man die menu.lst generieren möchte, beantwortet man mit Y.

Jetzt muss GRUB noch installiert werden:

```
sudo grub-install /dev/sdax
```

wobei /dev/sdax durch die Partition ersetzt werden muss, in dessen Boot-Sektor man GRUB installieren möchte.

Viel Glück und lass mal hören, ob und wie es geklappt hat, damit andere auch von deiner Erfahrung profitieren können.

Beitrag von „Moco“ vom 24. Juni 2012, 23:02

so ich habe jetzt meinen Dualboot geschafft. Ich habe erst einmal alles formatiert dann drei

partitionen angelegt und dann mac installiert. Dann in mac alle kext, bootlaoder,... installiert und dann habe ich Linux installiert und bei der installation meine zweite partition als bootlaoder ausgewählt und meine dritte als swap. Dann Linux installiert und sehe da wenn ich mit meiner Festplatte boot kommt chameleon und ich kann Linux auswählen 😄

Vielen dank an alle die mir geholfen haben 👍

und damit 